



Evangelische Kirchengemeinde
Hahn-Wingsbach

Gemeindebrief

Sommer 2026

*Sonne der
Gerechtigkeit,
gehe auf zu
uns'rer Zeit!*

EG 263



Grußwort	Seite	3 - 4
Sommerkirche	Seite	5
Gemeindefest	Seite	6 - 7
Jüdischer Koch-Workshop	Seite	8
Neues Gottesdienst-Konzept	Seite	9
Gottesdienste	Seite	10 - 11
Gottesdienst-Rhythmus Friedensgemeinde	Seite	12 - 13
O M G Ökumenisches Jugendfestival	Seite	14
Erinnerungsabend für „Babyboomer“	Seite	15
Interkulturelle Woche	Seite	16
Diakonie-Gottesdienst	Seite	17
Ökumenischer Pilgertag	Seite	18
Kasualien	Seite	19
Hahner Kaffee-Treff	Seite	20
Termine	Seite	21
Kinder-Rätsel	Seite	22
Impressum	Seite	23

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Die aktuellen Bürozeiten sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr. Darüber hinaus nutzen Sie bitte gerne auch die elektronische Post: kirchengemeinde.hahn-taunusstein@ekhn.de.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: **auf Anfrage**



Liebe Gemeinde,

erinnern Sie sich noch, als Sie Ihre ersten Liebesbriefe geschrieben haben?

Wahrscheinlich eher mit der Hand und nicht mit der Maschine oder per E-Mail. Man musste sehr genau überlegen, wie man formuliert, sollte doch die Botschaft richtig ankommen. Und Fehler wollte man tunlichst vermeiden, denn eine Möglichkeit zum Löschen gab es nicht. Wenn man sich verschrieben hatte, musste man von vorn anfangen. Da empfahl sich beim Formulieren, erst mal ins Unreine zu schreiben.

Ein solch emotionaler Brief hat viel Zeit, aber auch Gefühl gebunden. Jedes Wort musste reiflich überlegt sein. Mit dem Schreiben war man sich der/dem Angebeteten schon sehr nah.

Und wenn man dann zufrieden war mit dem Werk, Adresse und Briefmarke drauf und ab in den Briefkasten! Und dann hieß es **w a r t e n !**

Diese Wartezeit dauerte dann eine gefühlte Ewigkeit, musste man doch den Postweg hin und bestenfalls zurück abwarten. Aber diese Zwischenzeit steigerte meist noch die Sehnsucht.

Heute sind die Kommunikationsmöglichkeiten anders und vor allem schneller und direkter, was durchaus auch viele Vorteile hat, weiß man doch so auch schneller, woran man ist. Und heute kann man durch Fotos, Videos und Postings in Echtzeit die persönlichen Nachrichten noch aufwerten und darüber Nähe schaffen. Man hat ja dann den Eindruck, trotz räumlicher Distanz direkt am Geschehen teilzuhaben.

Paulus war der Briefeschreiber des neuen Testaments. Von ihm kennen wir keine persönlichen Liebesbriefe, aber Briefe an seine Gemeinden, die ihm sehr wichtig waren.

In einigen Briefen schreibt er selbst auch erfüllt von großer Liebe, wie z. B. im 1. Korintherbrief: *„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbitten, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört nimmer auf.“* (1. Kor. 13)

In anderen seiner Briefe ermahnt er aber auch zu ordentlichem Verhalten, aber auch ausgehend von der Liebe: *„Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. Die geschwisterliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft. Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden. Seid eines Sinnes untereinander.“* (Röm. 12)

Die Briefe des Paulus wurden in den Gemeinden öffentlich verlesen. Sie schafften Verbindung mit ihm als Gemeindegründer auch über große räumliche Distanzen hinweg, aber auch untereinander in der Gemeinde vor Ort.

Für Paulus, der so viel unterwegs war, wäre eine Kommunikation via Internet sicher auch praktisch gewesen. Und über das „Teilen“ wäre er in seiner Mission wahrscheinlich schneller vorangekommen.

Seine Briefe haben aber – auch ganz oldschool geschrieben – nachhaltig fast zwei Jahrtausende überdauert und gewirkt. Sie helfen uns bis heute, uns an christlichen Tugenden zu orientieren.

Und ich bin zuversichtlich, dass am Ende, trotz aller Hetze im Netz, trotz Fake News und Untergangsszenarien die Liebe das letzte Wort behalten wird, ob in Stein gemeißelt oder elektronisch übermittelt.

DIE LIEBE HÖRT NIEMALS AUF!

Pfarrerin
Imke Goerlitz



Taunussteiner Sommerkirche

Sommer, Sonne, Segensorte

Alle Evangelischen Kirchengemeinden Taunussteins feiern während der Sommerferien einen zentralen Gottesdienst. Beginn: jeweils um 11.00 Uhr

05.07. Hahn

„Raus aufs Wasser“ (Jesus und Petrus)

12.07. Born

„Segensorte? Deine Altäre, Gott!“

19.07. Wehen

„Vom Weglaufen zum Segensort“

26.07. Neuhof

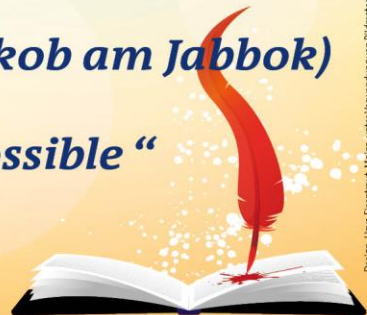
„Jesus in der Verwüstung“

02.08. Orlen

„Kampf um den Segen“ (Jakob am Jabbok)

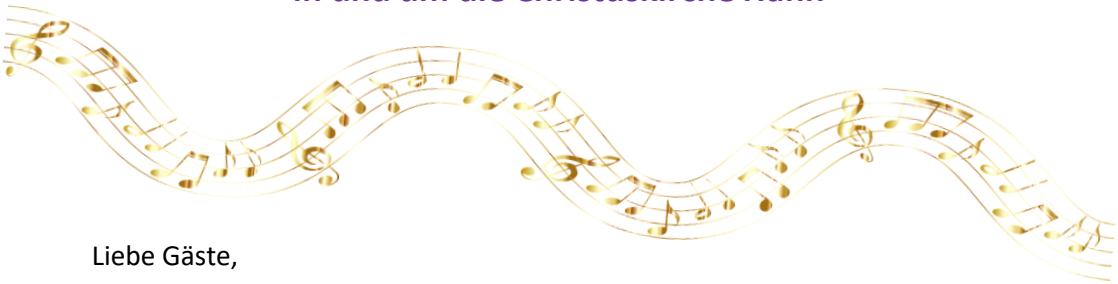
09.08. Bleidenstadt

„Exit Jerusalem Mission possible“



Veranstalter: Die Evangelischen Kirchengemeinden in Taunusstein

Gemeindefest 15. und 16. August 2026 in und um die Christuskirche Hahn



Liebe Gäste,

auf dem Gelände rund um die Christuskirche Hahn laden wir ein zum dies-jährigen Sommerfest:

Samstag, 15. August 2026, 19.30 Uhr

4-händiges Orgelkonzert in der Kirche
Iris und Carsten Lenz „Eine kleine Nachtmusik ...“

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 16. August 2026, 11.00 Uhr

**Familiengottesdienst und
anschließendes Gemeindefest auf der Wiese mit Live-Musik**

Sonntag, den 16. August, eröffnen wir mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr mit der Begrüßung der neuen Konfis. Anschließend erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet rund um den Grill, danach gibt's Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen bei Live-Musik von „Jazz erst Recht“ und ein buntes Programm für Klein und Groß, Jung und Alt.

Wir danken allen, die mit einem Salat das Buffet bereichern wollen. Gemeinde und Gemeinschaft entsteht ja bekanntlich überall da, wo man den Glauben und die besonderen Momente des Lebens miteinander teilt, auch beim gemeinsamen Essen, denn Seele und Leib gehören zusammen.

Für den Festausschuss der Kirchengemeinde
Pfarrer Ralf Goerlitz

Eine kleine Nachtmusik

Mozart

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz
für Orgel vierhändig

Kompositionen von W. A. Mozart (1756-1791)

in Fassungen für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen:

Serenade Nr. 13 G-Dur "Eine kleine Nachtmusik" KV 525

Sonate C-Dur (vierhändig) KV 19d

Ein Andante für eine Walze in eine kleine Orgel F-Dur KV 616

Ein Stück für ein Orgelwerk in einer Uhr f-moll KV 594

Adagio in C-Dur für Glasharmonika KV 356 (Fassung für 4 Füße)

"Alla turca" aus der Sonata II in A-Dur KV 331

Konzert mit Video-Übertragung

der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand (Möglichkeit zum Zuschauen)

Ev. Christuskirche Taunusstein-Hahn
Samstag, 15. Aug. 2026, 19:30 Uhr
Orgel-Schätze im Taunus Eintritt frei (Spenden erbeten)



"Eine kleine Nachtmusik - Mozart für Orgel vierhändig". Unter diesem Titel findet am Samstag, 15. August um 19.30 Uhr das dritte Konzert der Reihe "Orgel-Schätze im Taunus" mit Musik von Mozart in der Ev. Christuskirche Taunusstein-Hahn statt. An diesem Abend ist die barock inspirierte Kemper-Orgel (erbaut 1972) – vierhändig gespielt mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand – zu sehen und zu hören.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie, seit der Corona-Zeit, einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernseh-Gottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Die Spielanlage der Orgel wird auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen. Auf diese Weise können die Konzertbesucher den Organisten beim Spielen zuschauen. Gerade bei diesem Programm gibt es viele interessante Einblicke in das vierhändige Orgelspiel, da die Kompositionen ein äußerst vielseitiges Spiel (oft mit überkreuzten Händen) erfordern.

Carsten Lenz ergänzt noch: „Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise der Orgel bekommen.“

Iris und Carsten Lenz

Essen & Feste in den Religionen

**27. August 2026
18 - 21 Uhr**

**Ev. Kirchengemeinde
Bleidenstadt
Theodor-Heuss-Str. 4**



Interreligiöses Gespräch und jüdischer Koch-Workshop

Essen bringt Menschen zusammen und schafft Raum für Begegnung und Austausch. Gerade das Wochenende mit dem jüdischen Schabbat und dem christlichen Sonntag lädt dazu ein, gemeinsam zur Ruhe zu kommen: bei guten Gesprächen, bewusstem Genuss und „Slow Food“ fernab der Hektik des Alltags.

Doch wie gestaltet man einen Ruhetag, an dem am Schabbat sogar die Küche still steht? Gemeinsam mit Anat Kozlov entdecken wir die Kunst der Vorbereitung und tauchen ein in die Vielfalt der sephardischen und aschkenasischen Küche. Beim gemeinsamen Kochen und Essen sprechen wir über Geschichte, Tradition und Bedeutung des wöchentlichen Ruhetags – und wir erleben, wie Essen Menschen seit jeher miteinander verbindet.

Der Abend findet im Rahmen der Reihe zu Festen in den Religionen statt, die der interreligiöse Arbeitskreis der evangelischen Gemeinden Taunusstein veranstaltet.

Unkostenbeitrag: 10 €

Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bei
Stephanie Krauch: info@abrahamisches-forum.de

Neues Gottesdienst-Konzept der Friedensgemeinde

Weniger Pfarrerinnen und Pfarrer, geringere finanzielle Mittel und eine insgesamt kleinere Zahl an Gemeindegliedern – diese Entwicklungen stellen viele Kirchengemeinden vor Herausforderungen. Auch wir in der künftigen *Friedensgemeinde Obere Aar* bleiben davon nicht unberührt. Deshalb haben sich die Steuerungsgruppe und die Kirchenvorstände intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir unser gottesdienstliches Leben verlässlich und zugleich zukunftsfähig gestalten können.

Das Ergebnis ist ein neues Gottesdienst-Konzept, das nach den Sommerferien umgesetzt wird, was einige Veränderungen mit sich bringt: Insgesamt wird es künftig weniger klassische Sonntagsgottesdienste an den einzelnen Orten geben. Einsparungen sind an allen Standorten notwendig, wobei die kleineren Orte Born und Orlen prozentual am wenigsten betroffen sind.

Bei allen notwendigen Reduzierungen gibt es zugleich eine erfreuliche Entwicklung: Die Vielfalt der Gottesdienst-Formen wird erweitert. So wird es künftig jeden Monat in Bleidenstadt einen alternativen „Peter Zwo“-Gottesdienst geben, der neue Formen des Feierns und Mitgestaltens ermöglicht. In Wehen wird monatlich ein liturgischer „EvenSong“ angeboten – eine ruhige, musikalisch geprägte Gottesdienst-Form am Abend. Und in Hahn dürfen sich besonders Familien über einen regelmäßigen monatlichen Familien-Gottesdienst freuen.

So verbindet das neue Konzept notwendige Anpassungen mit neuen Impulsen. Es lädt dazu ein, auch einmal andere Orte und Gottesdienst-Formen kennenzulernen und die Gemeinschaft auf neue Weise zu erleben. Das Konzept wurde in einem aufwändigen Verfahren unter Beteiligung vieler Haupt- und Ehrenamtlicher entwickelt. Wir hoffen, dass diese Veränderungen von vielen mitgetragen und als Chance entdeckt werden.

Das Verkündigungsteam

Gottesdienste August + September 2026

So. 16.08.2026	09.30 Uhr	Born	Ökumenischer GD zum Dorffest
	11.00 Uhr	Bleidenstadt	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Hahn	Gottesdienst zum Gemeindefest
	09.30 Uhr	Orlen	Gottesdienst
So. 23.08.2026	09.30 Uhr	Born	Atempause mit Gott
	18.00 Uhr	Bleidenstadt	Peter Zwo
	11.00 Uhr	Wehen	Gottesdienst
	09.30 Uhr	Neuhof	Gottesdienst
So. 30.08.2026	11.00 Uhr	Wehen	Gottesdienst
	09.30 Uhr	Orlen	Atempause mit Gott

So. 06.09.2026	11.00 Uhr	Bleidenstadt	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Hahn	Kirche Kunterbunt
	09.30 Uhr	Neuhof	Gottesdienst
So. 13.09.2026	11.00 Uhr	Wehen	Zentraler Diakonie-Gottesdienst
So. 20.09.2026	11.00 Uhr	Bleidenstadt	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Hahn	Gottesdienst mit KiTa
	10.30 Uhr	Neuhof	Gottesdienst mit Kerbegesellschaft
So. 27.09.2026	09.30 Uhr	Born	Erntedank-Gottesdienst
	18.00 Uhr	Bleidenstadt	Peter Zwo
	11.00 Uhr	Wehen	Gottesdienst
	09.30 Uhr	Orlen	Gottesdienst

So. 04.10.2026	11.00 Uhr	Bleidenstadt	Erntedank-Gottesdienst
	11.00 Uhr	Neuhof	Familien-Gottesdienst (Hof Ardema)
So. 11.10.2026	09.30 Uhr	Born	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Hahn	Gottesdienst
	18.00 Uhr	Wehen	EvenSong
So. 18.10.2026	11.00 Uhr	Bleidenstadt	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Hahn	Gottesdienst
	12.30 Uhr	Neuhof	Sternritt zur Platte
	09.30 Uhr	Orlen	Gottesdienst
So. 25.10.2026	18.00 Uhr	Bleidenstadt	Peter Zwo
	11.00 Uhr	Wehen	Gottesdienst
	16.30 Uhr	Orlen	Waldandacht



Feste Termine
für die Gottesdienste

FRIEDENSGE GOTTESDIE



WOCHE	BORN 9:30	BLEIDENSTADT 11:00	H...
WOCHE 1		Gottesdienst 	Kirche kunterb...
WOCHE 2	Gottesdienst 		Gottes...
WOCHE 3		Gottesdienst 	Gottes...
WOCHE 4	Atempause mit Gott alle 2 Monate 	PETER ZWO  18:00	
WOCHE 5			

Die Gotte



Gottesdienst
klassisch mit Orgel
und traditioneller Liturgie



Atempause mit Gott
Stille & Besinnung



MEINDE OBERE AAR KUNST-RHYTHMUS

Verlässliche
Zeiten

AHN	WEHEN	NEUHOFF	ORLEN
1:00	11:00	9:30	9:30
 KIRCHE MIT KINDERN		Gottesdienst 	
Gottesdienst 	EvenSong 18:00 		
Gottesdienst 			Gottesdienst im Wechsel mit NeuhoFF 
	Gottesdienst 	Gottesdienst im Wechsel mit Orlen 	
	Gottesdienst 		Atempause mit Gott im Wechsel mit NeuhoFF 

Gottesdienstformate

Peter Zwo
offen, anders,
mit Band



Kirche kunterbunt
für Familien & Kinder
bunt & lebendig



EvenSong
musikalisch,
liturgisch & meditativ

OMG

UNSICHTBAR

-

ÖKUMENISCHES JUGENDFESTIVAL

29. AUGUST 2026
TAUNUSSTEIN-WEHEN

**GEMEINSAM MIT 400 JUNGEN MENSCHEN
DEN GLAUBEN FEIERN**



Herzliche Einladung zum Abend der Erinnerungen für die Generation „Babyboomer“

Freitag, 18. September 2026, 19 – 22 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Hahn



Lasst uns den Geschmack, den Sound, die Mode, den politischen Aufbruch noch einmal gemeinsam wiederentdecken.

Pril-Blumen, ABBA, Schlaghosen, enge Ringpullis, Capri Sonne, BeeGees, Dalli Dalli, nur 3 Fernseh-Programme, Ahoi-Brause, Flower-Power, Musik-Cassetten, Dolomiti, Toast Hawaii, Startbahn West, Neue Deutsche Welle, Anti-Atomkraft, Sweet, Nelson Mandela, Smokie, Friedensdemos, ...



Anmeldung erbeten unter 06128 5423
oder Imke.Goerlitz@ekhn.de



Wir freuen uns auf euch!
Imke und Ralf Goerlitz



Multi-religiöses Gebet

in der Interkulturellen Woche

am 29. September 2026

um 19 Uhr

im Gemeindehaus der
evangelischen Kirche in Wehen
Fleckenbornstr. 1

In dieser friedlosen Zeit mit ihren zahlreichen aktuellen Kriegen und gewalt-samen Auseinandersetzungen kommen Vertreterinnen und Vertreter aus ka-tholischer und evangelischer Kirche, Baha'i, Judentum und Islam in Taunus-stein zusammen, um für den Frieden zu beten.

Den Religionen kommt dabei eine große Verantwortung zu. Miteinander zei-gen die Anhänger der verschiedenen Glaubensrichtungen in Taunusstein, dass ein friedliches Miteinander der Religionen möglich ist. Die Gebete werden nacheinander gesprochen, alle Anwesenden hören die Gebete im gegen-seitigen Respekt vor der jeweils anderen Religion und deren Heiligen Texten.

In dem etwa einstündigen Programm erklingt immer wieder Musik, die zum Nachdenken und Nachspüren einlädt. Auch haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigenen Gedanken und Bitten zu formulieren.

Im Anschluss an das multi-religiöse Gebet gibt es bei einem Imbiss die Mög-lichkeit zum Austausch.

Veranstalter:

Interreligiöser Arbeitskreis des evangelischen Nachbarschaftsraums Taunus-stein und Born. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche des Rheingau-Taunus-Kreises statt.

Flucht – Hoffnung – Ankommen

**Zentraler Diakonie-Gottesdienst
für alle Taunussteiner Gemeinden**

am 13. September 2026 um 11 Uhr

in der evangelischen Kirche in Wehen, Mainzer Allee 14

Weltweit sind derzeit so viele Menschen auf der Flucht wie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr. Über 60 Millionen fliehen wegen Bürgerkriegen, Verfolgung oder Vertreibung aus ihrer Heimat. Jede Sekunde flieht ein Mensch. Wer flieht, macht sich nur mit dem Notwendigsten auf den Weg. Flucht heißt Überleben in Notunterkünften, in Zeltstädten, auf dem Weg übers Meer. Flucht heißt, nicht zu wissen, was morgen, was übermorgen, was in einem Jahr ist. Es ist der Aufbruch ins Ungewisse, Bangen und Hoffen. Es ist das Ankommen als Fremder in einem unbekannten Land. Auch viele unserer Eltern und Großeltern haben nach dem Zweiten Weltkrieg die Erfahrung von Flucht und Vertreibung gemacht, die Familien bis heute prägt.

All das soll im Gottesdienst zur Sprache kommen. Mitarbeitende der regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus berichten über die Flüchtlingsarbeit im Rheingau-Taunus-Kreis. Wir hören Geschichten von Menschen, die aktuell als Flüchtlinge bei uns angekommen sind und erinnern uns daran, welches Thema Flucht in unserer deutschen Geschichte spielt. Lebensgeschichten Einzelner, ihre Ängste, ihre Hoffnung, Aufbruch und Ankommen. Die Bibel ist voller Fluchtgeschichten, angefangen bei den Israeliten, die das Land Ägypten verlassen mussten. Flucht ist keine gottgewollte Existenz, sondern mahnt uns, Flüchtlinge aufzunehmen und Schutzsuchenden mit Barmherzigkeit zu begegnen.

Der Diakonie-Gottesdienst findet am 13. September um 11 Uhr als zentraler Gottesdienst für alle Taunussteiner evangelischen Gemeinden in der evangelischen Kirche in Wehen statt. Verantwortet wird er von Heike Beck, Pfarrerin für gesellschaftliche Verantwortung im evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus, zusammen mit Susanne Bender-Petrovic und Jonathan Klar von der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus.

Weitere Information: heike.beck@ekhn.de

Save the date

Ökumenischer Pilgertag

3. Oktober 2026

9 – 16 Uhr

**Steinfischbach – Reinborn –
Reichenbach**



Bild: Kühl-Weise

Auch in diesem Jahr pilgern am 3. Oktober katholische und evangelische Christinnen und Christen aus dem Dekanat und den Pfarreien Heilige Familie Untertaunus und St. Martin Idsteiner Land.

Unter dem Motto *„Dem Leben entgegen gehen“* führt unser Rundweg durch Steinfischbach - Reinborn - Reichenbach mit franziskanischen Berührungspunkten anlässlich des 800-jährigen Franziskus-Jahres. Unterwegs bestaunen wir gemeinsam die Schönheit der Schöpfung, hören auf unser Herz und freuen uns an dem, womit uns Gott täglich beschenkt. Wir treten bewusst aus dem hektischen Alltag heraus, halten inne und finden persönliche Kraftquellen. Unterwegs gibt es spirituelle Impulse. Eine kleinere Wegstrecke soll in Stille gegangen werden. Beim Pilgern ist der Weg das Ziel.

Wir essen gemeinsam zu Mittag und beenden den Tag mit Kaffee und Kuchen. Ein Shuttle-Service ist diesmal nicht notwendig, da wir einen Rundweg gehen.

Die genaue Wegstrecke wird noch bekannt gegeben. Informationen bei heike.beck@ekhn.de, Tel. 0160 90 78 22 35

Anmeldungen:

über den QR-Code

oder den Link

<https://www.ckalender.de/sl.php?id=9DF>





Taufen

April 2026

12.04.2026 Kugelstadt, Leni

12.04.2026 Kugelstadt, Emmi

Mai 2026

03.05.2026 Mützel, Paulina

Eiserne Hochzeit

05.04.2026 Kluge, Ursula + Werner



Bestattungen

März 2026

02.03.2026 Lösch, Johann

12.03.2026 Englert, Brigitte Martha, geb. Barth

18.03.2026 Barownick, Manfred Alfred

18.03.2026 Schwibinger, Emilie, geb. Freund

April 2026

09.04.2026 Lasarzewski, Irmgard, geb. König

17.04.2026 Schönfeld, Lilli, geb. Busch

22.04.2026 Wodniok, Erika, geb. Heisel

30.04.2026 Reineck, Anneliese, geb. Gräb

Mai 2026

15.05.2026 Reubert, Erika, geb. Kastner

19.05.2026 Ganß, Irmgard, geb. Hülsmann

20.05.2026 Seel, Bernd

Hahner Kaffee-Treff im ev. Gemeindehaus Hahn

**Wir laden alle Seniorinnen und Senioren
recht herzlich ein zum
gemeinsamen Kaffee-Treff**

**Donnerstag, 24. September 2026
15 – 17 Uhr**

Zu einem kleinen Plausch bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns in lockerer Atmosphäre im Gemeindehaus in der Mühlfeldstraße 28.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine vorherige **Anmeldung unter 06128 5423**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Brigitte Wagner und Jutta Behr



Taunussteiner Tauffest	Samstag, 20.06.2026, 15 Uhr an der Aar und der Ev. Christuskirche Hahn
Hahner Gemeindefest	Sa/So, 15./16.08.2026 Samstag 19.30 Uhr Orgelkonzert Lenz Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst anschließend Feiern auf dem Außengelände
Jüdischer Koch-Workshop	Donnerstag, 27.08.2026 18 – 21 Uhr / Ev. Gemeindehaus Bleidenstadt
OMG Jugendfestival	Samstag, 29.08.2026 Taunusstein-Wehen
Flucht ~ Hoffnung ~ Ankommen	Sonntag, 13.09.2026 11 Uhr Zentraler Diakonie-Gottesdienst Ev. Kirche Wehen
Abend der Erinnerungen	Freitag, 18.09.2026 19 – 22 Uhr / Ev. Gemeindehaus Hahn
Hahner Kaffee-Treff	Donnerstag, 24.09.2026 15 – 17 Uhr / Ev. Gemeindehaus Hahn
Multi-religiöses Gebet	Dienstag, 29.09.2026 19 Uhr Wehen
Ökumenischer Pilgertag	Samstag, 03.10.2026 9 – 16 Uhr
Seniorenzentrum Lessingstraße	Gottesdienst am 1. Mittwoch im Monat jeweils um 10.30 Uhr
Seniorenresidenz Am Ehrenmal	Gottesdienst am letzten Mittwoch im Monat , jeweils um 10.15 Uhr



Der arme Briefträger muß heute mitten im Urwald Post abliefern.
Du kannst ihm helfen, das Namensschild zu entziffern, wenn du die Buchstaben auf
den Früchten in die farbgleichen Kästchen einträgst.
Jetzt weißt du, wer im Baumhaus wohnt und auf seine Post wartet.

Gemeindebüro
Christiane Plaswig

Mühlfeldstr. 28
Tel. 06128 36 72

Öffnungszeiten

dienstags 09 – 12 Uhr
donnerstags 15 – 17.30 Uhr

Pfarrbezirk I u. II
Imke + Ralf Goerlitz, Pfr.

Mühlfeldstr. 28
Tel. 06128 54 23

Küster Hahn

Heiko Wagner

Ev. Kindergarten
Leiterin Evelyne Kiesel

Zum Schwimmbad 11
Tel. 06128 2 38 10

Mail + Internet

kirchengemeinde.hahn-taunusstein@ekhn.de
www.evangelisch-hahn-wingsbach.ekhn.de

**Bankverbindung /
Spendenkonto**

Ev. Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach
DE37 5109 0000 0071 8261 04, WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank eG

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach, vertreten durch die Vorsitzende

Redaktionsadresse

Evangelische Kirchengemeinde, Mühlfeldstraße 28, 65232 Taunusstein-Hahn

Artikel

Imke Goerlitz, Ralf Goerlitz, Heike Beck, Brigitte Wagner, Jutta Behr,
Stephanie Krauch/Abrahamisches Forum, Lenz-Musik.de, Thomas Wächter

Fotos

Reinhard Bohn, Christiane Plaswig, Axel Zigan, Kühl-Weise, Lenz-Musik.de, Pixabay.de

Koordination: Reinhard Bohn
Layout: Iris Weinig, www.Office-on-the-Spot.de
Korrektorat: Urte Holl

Artikel, die nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben, sind besonders gekennzeichnet. Der „Gemeindebrief“ erscheint dreimal jährlich und wird an alle Mitglieder der Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach verteilt.

Druck

Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, umweltfreundlich hergestellt, zertifiziert mit dem Siegel „Blauer Engel“



evangelische kirchengemeinde
hahn-wingsbach

